## Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	XV
Verzeichnis der Schaubilder	XIX
Erster Teil: Einführung und Begriffsklärungen I. Kosten- und Betriebswirtschaftslehre II. Der Kosten- und Leistungsbegriff	1 1 3
Zweiter Teil:	
Grundbegriffe der Kostentheorie	31
I. Allgemeines	31
II. Zielsetzungen und Abbildungsinstrumente der Produktions-	
und Kostentheorie	32
III. Die Beschäftigung als Kosteneinflußgröße	34
IV. Faktorqualität und Faktorpreise als Kostenbestimmungsgrößen	67
V. Die Betriebsgröße als Kostenbestimmungsfaktor	71
VI. Das Produktionsprogramm als Kosteneinflußgröße	75
VII. Der Einfluß betrieblicher Adaptionsprozesse auf die Kostenstruktur.	80
Dritter Teil: Das Instrumentarium der Kostenrechnung  I. Stellung und Funktionen der Kostenrechnung im System des	89
betrieblichen Rechnungswesens	89
II. Die Teilbereiche der Kostenrechnung	94
A. Grundlegende Systematisierung	94
B. Die Kostenartenrechnung	95
C. Die Kostenstellenrechnung	132
D. Die Kostenträgerstückrechnung  E. Die Kurzfristige Erfolgsrechnung	148 167
E. Die Kurzmsuge Errorgsrechnung	10/
Vierter Teil:	
Systeme der Kostenrechnung	183
I. Gliederung und Charakteristika der traditionellen	
Kostenrechnungssysteme	183
II. Prinzipien der Kostenzurechnung als theoretische Grundlagen	185

III. Systeme auf der Basis von Vollkosten.  A. Die Istkostenrechnung B. Die Normalkostenrechnung C. Die Plankostenrechnung IV. Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnungen A. Grundlegendes B. Direct Costing und Grenz-Plankostenrechnung C. Die relative Einzelkostenrechnung	187 187 189 195 257 257 266 274
D. Als Deckungsbeitragsrechnungen ausgebaute Systeme E. Der Einsatz von Partialkosten- und Deckungsbeitrags-	278
rechnungen zur Lösung kurzfristiger Entscheidungsaufgaben	285
Fünfter Teil: Neuere Konzeptionen in der Kostenrechnung und im Kostenmanagement	339
I. Die Prozeßkostenrechnung	339
A. Anlässe zur Weiterentwicklung der Kostenrechnungssysteme	339
B. Zum Aufbau und Einsatz der Prozeßkostenrechnung	343
C. Kritische Würdigung der Prozeßkostenrechnung	356
II. Target Costing und Kostenmanagement	357
A. Allgemeines B. Planung und Realisation der Zielkosten	357
C. Zusammenspiel mit Vollkostensystemen	358 367
D. Strategische Kalkulation der Produktstandardkosten	367
E. Ansatzpunkte für das Zielkostenmanagement	370
Anhang	375
Literaturverzeichnis	381
Stichwortverzeichnis	389

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der wichtigsten Symbole	V VII IX XIII XV XIX
Erster Teil:	
Einführung und Begriffsklärungen	1
I. Kosten- und Betriebswirtschaftslehre	1
II. Der Kosten- und Leistungsbegriff	3
A. Grundlegendes	3
B. Der wertmäßige Kostenbegriff	4
1. Der Güterverzehr	4
2. Die Sachzielbezogenheit des Güterverzehrs	7
3. Die Bewertung des sachzielorientierten Güterverzehrs	8
C. Der pagatorische Kostenbegriff	9
D. Abgrenzungen zwischen Auszahlungen, Ausgaben, Aufwendungen	40
und Kosten	10 10
1. Auszahlungen und Ausgaben	12
2. Ausgaben und Aufwendungen	15
3. Aufwendungen und Kosten	18
E. Der Leistungsbegriff	10
Leistungen	19
1. Einzahlungen und Einnahmen	19
2. Einnahmen und Erträge	20
3. Erträge und Leistungen	21
3. Effrage und Leistungen	
Zweiter Teil:	2.4
Grundbegriffe der Kostentheorie	31
I. Allgemeines	31
II. Zielsetzungen und Abbildungsinstrumente der Produktions- und	22
Kostentheorie	32 34
III. Die Beschäftigung als Kosteneinflußgröße	34
A. Die Quantifizierung der Beschäftigung	36
B. Beschäftigungsunabhängige (fixe) Kosten	36
2. Nutz- und Leerkosten	38
2. Nutz- und Leerkosten	40
5. Die Lixkostendeglession	

C. Beschäftigungsabhängige (variable) Kosten	42
1. Maßgrößen zur Charakterisierung unterschiedlicher	
Kostenverläufe	42
2. Proportionale Kostenverläufe	43
3. Progressive variable Kosten	47
4. Degressive variable Kosten	47
5. Regressive variable Kosten	49
D. Analyse der Gesamtkosten	53
1. Grundlegendes	53
2. Lineare Gesamtkostenverläufe	56
3. Die mathematische Kostenauflösung	59
4. Nichtlineare Gesamtkostenverläufe.	61
IV. Faktorqualität und Faktorpreise als Kostenbestimmungsgrößen	
V. Die Betriebsgröße als Kostenbestimmungsfaktor	67
A. Auswirkungen der Betriebsgrößenvariation	71
B. Grenzen der Petricheerä fendermerien	71
B. Grenzen der Betriebsgrößendegression	74
VI. Das Produktionsprogramm als Kosteneinflußgröße	75
A. Fertigungsplanung und Produktionsprogramm	75
B. Typenfixe und auflagefixe Kosten	76
C. Programmfixe und variable Kosten	79
VII. Der Einfluß betrieblicher Adaptionsprozesse auf die Kostenstruktur	80
A. Grundlegendes.	80
B. Die zeitliche Anpassung	80
C. Die quantitative Anpassung	81
D. Die intensitätsmäßige Anpassung	85
Dritter Teil: Das Instrumentarium der Kostenrechnung	89
I. Stellung und Funktionen der Kostenrechnung im System des	
betrieblichen Rechnungswesens	89
II. Die Teilbereiche der Kostenrechnung.	94
A. Grundlegende Systematisierung.	94
B. Die Kostenartenrechnung	95
1. Die Materialkosten	96
a. Materialkostenarten und ihre Erfassung	96
b. Die Bewertung der Verbrauchsmengen.	99
2. Die Personalkosten	104
3. Sondereinzelkosten und sonstige Gemeinkosten	107
4. Die kalkulatorischen Kostenarten	110
a. Kalkulatorische Abschreibungen	110
a.a. Allgemeines	110
a.b. Abschreibungsmethoden zur Ermittlung des perioden-	
bezogenen Anlagenverzehrs	111
a.c. Bewertung des Betriebsmittelverzehrs und Sonderfragen	122
b. Kalkulatorische Zinsen	125
a.a. Zum Kostencharakter und zur Ermittlung	125
a.b. Die Ableitung des betriebsnotwendigen Kapitals aus der	1_3
Jahresabschlußrechnung	
	125
c. Kalkulatorische Wagnisse	125 130
	130

	Inhaltsverzeichnis	XI
	C. Die Kostenstellenrechnung	132
	1. Funktionen und Strukturierungskriterien	132
	2. Die Verteilung der Kostenarten auf die Kostenstellen	
	a. Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens	
	b. Methoden der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	
	a.a. Hauptkostenstellen- und Kostenstellenumlageverfahren	
	a.b. Das Kostenstellenausgleichsverfahren	
	D. Die Kostenträgerstückrechnung	
	1. Grundlegendes	
	2. Kalkulationsverfahren und ihre Anwendung	150
	a. Die Divisionsrechnung	
	a.a. Methoden ohne Äquivalenzziffern	151
	a.b. Die Äquivalenzziffernkalkulation	
	b. Varianten der Zuschlagskalkulation	
	c. Kalkulationsverfahren bei Kuppelprodukten	
	3. Die Kalkulation öffentlicher Aufträge	
	E. Die Kurzfristige Erfolgsrechnung	
	1. Funktionen und buchhalterische Organisation	167
	2. Kalkulatorische Herstellkosten und bilanzrechtliche Herstellungs-	
	kosten	169
	3. Das Gesamtkostenverfahren	
	4. Das Umsatzkostenverfahren	
	erter Teil:	
	steme der Kostenrechnung	183
I.	. Gliederung und Charakteristika der traditionellen Kostenrechnungs-	
	systeme	183
II.	Prinzipien der Kostenzurechnung als theoretische Grundlagen	185
III.	. Systeme auf der Basis von Vollkosten	187
	A. Die Istkostenrechnung	187
	1. Funktionen der Istkostenrechnung	
	2. Kritik an den auf Istkosten basierenden Verfahren	
	B. Die Normalkostenrechnung	189
	1. Zum Aufbau und Einsatz	
	2. Kritische Beurteilung der Normalkostenrechnung	194
	C. Die Plankostenrechnung	195
	1. Zum Begriff der Plankosten	195
	2. Die starre Form der Plankostenrechnung	196
	3. Flexible Ausprägungen der Plankostenrechnung	200
	a. Grundlegendes zum Aufbau und zur Abweichungsermittlung .	200
	b. Besonderheiten der flexiblen Plankostenrechnung	209
	a.a. Die Kurzfristige Erfolgsrechnung und die Abweichungs-	209
	verteilung	
	a.b. Abweichungen höheren Grades	218
	(a) Darstellung der Grundproblematik	
	(b) Komplexe Strukturen	222
	a.c. Die Planung der Kosten	228
	(a) Allgemeines(b) Die Kostentheorie als Basis der Kostenplanung	
	(c) Methoden der Kostenplanung	223
	(c) Methoden der Kostenplanung	231
	(a a ) Planting (ict Ellizeikosteit	491

(a.b.) Planung der Gemeinkosten	237
(α) Kostenstellenbildung und Ermittlung der	
Plan-Bezugsgrößen	237
(β) Die Technik der Gemeinkostenplanung	240
(a.c.) Planung und Erfassung von Änderungen des	
Intensitätsgrades	251
c. Kritische Würdigung der flexiblen Plankostenrechnung auf der	
Grundlage von Vollkosten	253
IV. Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnungen	257
A. Grundlegendes	257
B. Direct Costing und Grenz-Plankostenrechnung	266
C. Die relative Einzelkostenrechnung	274
D. Als Deckungsbeitragsrechnungen ausgebaute Systeme	278
E. Der Einsatz von Partialkosten- und Deckungsbeitragsrechnungen zur	
Lösung kurzfristiger Entscheidungsaufgaben	285
1. Das innerbetriebliche Rechnungswesen als Entscheidungsrechnung	285
2. Der Produktionsbereich	287
a. Die Planung des kurzfristigen Fertigungsprogramms	287
b. Die Planung des Produktionsvollzuges	296
3. Der Absatzbereich	298
a. Die kurzfristige Absatzsteuerung	298
b. Die Bestimmung von Preisuntergrenzen	303
a.a. Allgemeines	303
a.b. Preisuntergrenzen in Einproduktunternehmen	304
a.c. Preisuntergrenzen in Mehrproduktunternehmen	310
c. Deckungspunktanalysen und Erfolgsplanungen	316
4. Der Beschaffungsbereich	324
a. Die Bestimmung von Preisobergrenzen	324
a.a. Terminologische Grundlagen	324
a.b. Preisobergrenzen in Einproduktunternehmen	326
a.c. Preisobergrenzen in Mehrproduktunternehmen	329
b. Eigenfertigung und Fremdbezug	334
	<i>55</i> •
Fünfter Teil:	
Neuere Konzeptionen in der Kostenrechnung und im	
Kostenmanagement	339
I. Die Prozeßkostenrechnung	339
A. Anlässe zur Weiterentwicklung der Kostenrechnungssysteme	339
B. Zum Aufbau und Einsatz der Prozeßkostenrechnung	343
1. Darstellung des Systems	343
2. Nutzungsvorteile	352
C. Kritische Würdigung der Prozeßkostenrechnung	356
II. Target Costing und Kostenmanagement	357
A. Allgemeines	357 357
B. Planung und Realisierung der Zielkosten	250
C. Zusammenspiel mit Vollkostensystemen	367 367
D. Strategische Kalkulation der Produktstandardkosten	367
E. Ansatzpunkte für das Zielkostenmanagement	27A
Anhang	275
Literaturverzeichnis	3/3 201
Stichwartverzeichnie	100